

Aachener Karosserietage 2021 – erstmalig als hybride Veranstaltung, in der sich sowohl vor Ort als auch online Experten aus aller Welt über aktuelle Herausforderungen und Trends in der Karosserieentwicklung austauschen.

Am 21. und 22. September finden die Aachener Karosserietage 2021 statt. Neben Vorträgen von namhaften Referenten aus Industrie und Forschung werden auch neueste Karosserien und Konzepte im Rahmen der begleitenden Fachausstellung präsentiert. Live aus den Halle 60 (Aachen) präsentiert die fka, unterstützt durch den Kooperationspartner Institut für Kraftfahrzeuge der RWTH Aachen, ihre renommierte Fachtagung dieses Jahr im hybriden Format, bei dem die Besucher sowohl online als auch vor Ort zu Vorträgen, Fachausstellung und Networking zusammenkommen.

Aachen, 21. September 2021 – Auch bei den 14. Aachener Karosserietagen stehen wieder neueste Entwicklungen, innovative Werkstoff- und Strukturkonzepte sowie die aktuellen Herausforderungen im Karosseriebau im Mittelpunkt der zweitägigen Tagung.

In 18 interessanten Fachvorträgen werden wieder aktuelle Serienfahrzeuge, innovative Werkzeug- und Strukturkonzepte und neueste Karosserieentwicklungen präsentiert. Die hochkarätigen Keynotes geben zudem Einblicke in die Aerodynamikentwicklung des Mercedes EQS, die Zukunft des Exterieur-Designs aus Sicht von Pininfarina und die zukünftige Insassenschutzbewertung hinsichtlich neuer Innenraumkonzepte.

Prof. Dr.-Ing Lutz Eckstein, Leiter des Instituts für Kraftfahrzeuge der RWTH Aachen, eröffnete heute Morgen die 14. Aachener Karosserietage und bekräftigte in seinem Einführungsvortrag die bemerkenswerte Auswirkung der zunehmenden Elektrifizierung und Automatisierung sowie neuer Fahrzeugkonzepte auf die Karosseriestruktur. Ebenso zeigte er den nach wie vor hohen Einfluss der Karosserie bei der Gestaltung einer sicheren, nachhaltigen und attraktiven Mobilität auf. Dr. Teddy Woll, Leiter Aerodynamik bei der Daimler AG, stellte in seiner Keynote-Präsentation am Beispiel des EQS klar, welche Relevanz Aerodynamik für eine optimale Gesamteffizienz hat, während Prof. Dr. Steffen Peldschus, Abteilungsleiter Biomechanik und Unfallforschung an der LMU München, Ergebnisse aus dem EU Projekt OSCCAR präsentierte. Die neuen Erkenntnisse zur Insassenschutzbewertung, die in diesem Projekt gewonnen wurden, führen folglich auch zu innovativen Innenraumkonzepten. Dass die Zukunft des Designs ein sogenanntes Erlebnisdesign ist, wurde von Kevin Rice (Pininfarina) in einer inspirierenden Keynote anschaulich dargestellt.

Im Laufe des Tages erwartet uns noch eine Reihe von verschiedenen Fachvorträgen, die uns unter anderem Einblicke in die Karosserieentwicklungen des BMW iX, des Porsche Taycan Cross Turismo und des Opel Vivaro-e/Zafira-e Life geben werden. Etablierte Hersteller wie Volkswagen, Mercedes-Benz, Porsche und neue Player wie NIO geben tiefe Einblicke in ihre Karosserie-Entwicklung und die internen Prozesse zur simulativen Absicherung von deren Eigenschaften.

Wir sind gespannt darauf, am zweiten Tag der Konferenz mit unseren Referenten die Karosserie weiter im Detail zu betrachten. Präsentationen zu Materialien, Verbindungstechnik, Bauteilen und Lösungen von Referenten namenhafter Industrieunternehmen wie Nematik, thyssenkrupp, Baosteel, Outokumpu und Benteler werden erwartet.

Über die fka

Die fka ist seit 40 Jahren international als innovativer Entwicklungsdienstleister für die Mobilitätsindustrie bekannt. Die Welt durch das Entwickeln von Ideen und Kreieren von Innovationen anzutreiben ist das Leitbild, welches sich das 160 Mitarbeiter*innen starke Team der fka auf die Fahne geschrieben hat.

Unsere Leidenschaft für eine effiziente, sichere und faszinierende Mobilität beflügelt das gesamte Team. Als eine der ersten Firmen am Aachener Campus bewies das Spin-Off des Instituts für Kraftfahrzeuge der RWTH Aachen University früh Weitblick. Interdisziplinäre Kompetenz rund um die Mobilität und technologische Visionen sind in Kombination mit den Vorteilen des inspirierenden, kreativen Standortes der Treibstoff der fka. Ideen, Innovationen und einzigartige Methodenkompetenz werden zu fundierten und abgesicherten Lösungen geformt, die den Kunden der fka bei vielfältigen Fragestellungen den notwendigen Vorsprung verschafft.

Ein komplettes Dienstleistungsspektrum, das von der Beratung und Konzeption, über die Simulation und Konstruktion, bis hin zum Prototypenbau und zur experimentellen Erprobung reicht, bildet hierbei die Grundlage.

Mit dem Leitspruch „creating ideas & driving innovations“ hat das Team schon jetzt die Mobilität der Zukunft stets vor Augen.

fka.de

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten;
bei Rückfragen oder Wunsch nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an:

Julian Refghi
Leiter Marketing & Kommunikation
Telefon +49 241 8861 227
E-Mail: julian.refghi@fka.de